

# Digitalisierung & Nachhaltigkeit

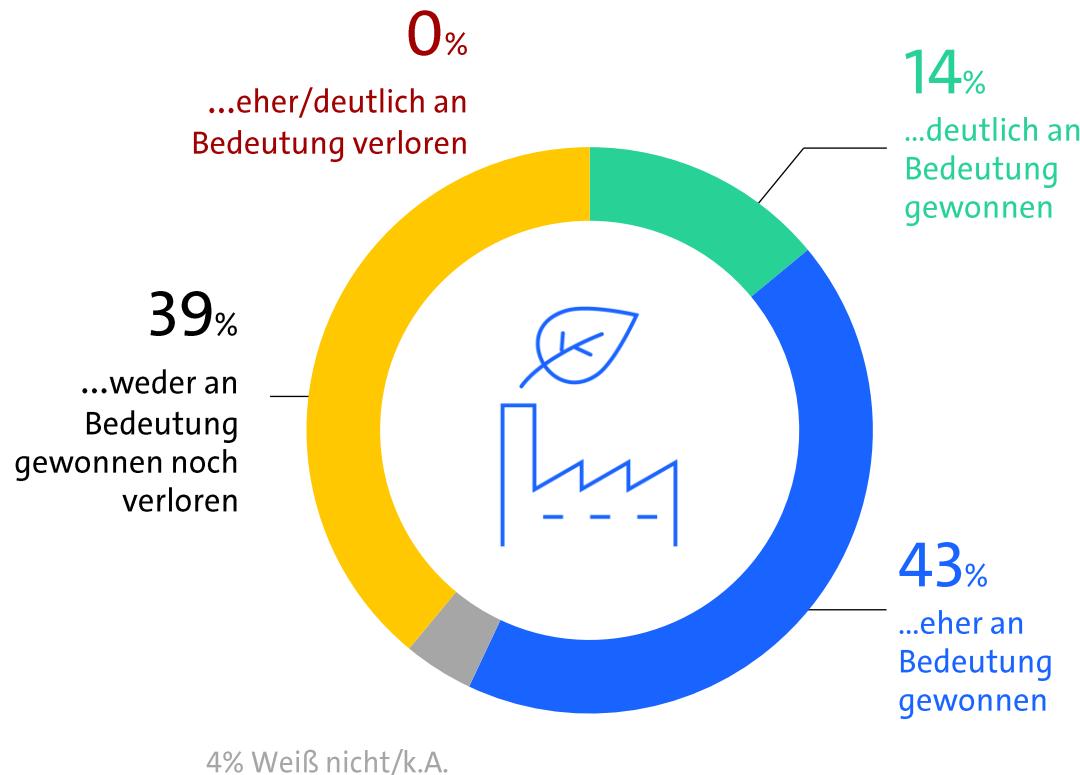
**Christina Raab**

Bitkom-Vizepräsidentin

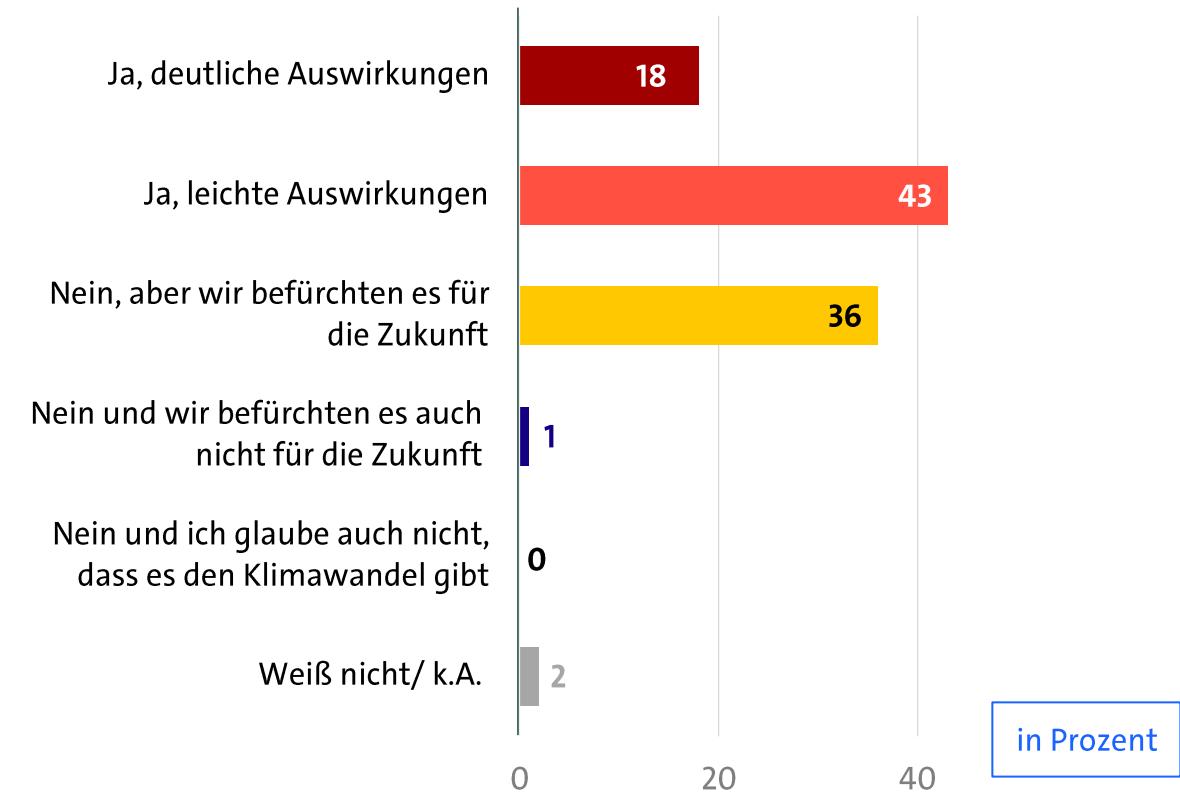
Berlin, 17. Dezember 2025

# Der Klimawandel ist spürbar – und bleibt wichtig

Klimaschutz und Nachhaltigkeit haben in unserem Unternehmen in diesem Jahr...

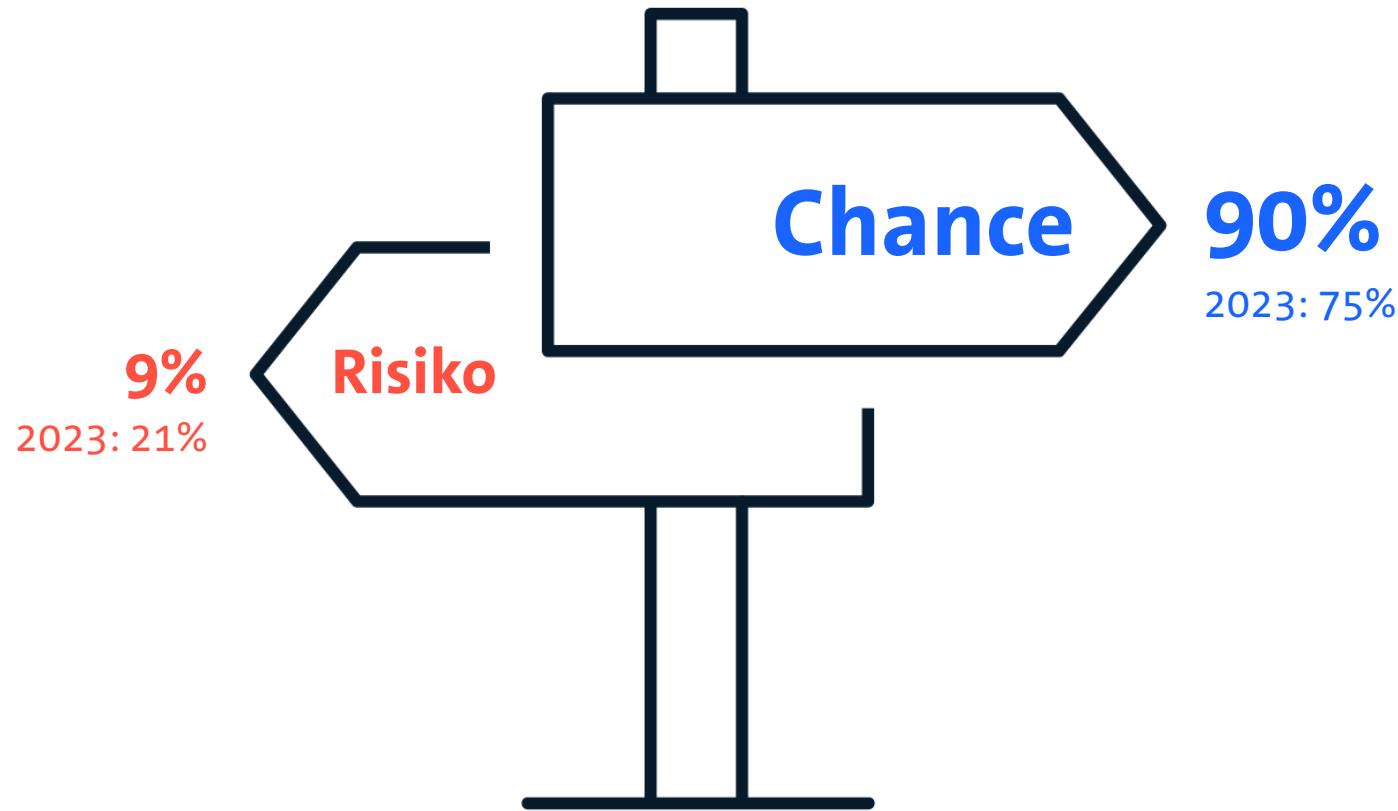


Hat der Klimawandel heute schon Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens?



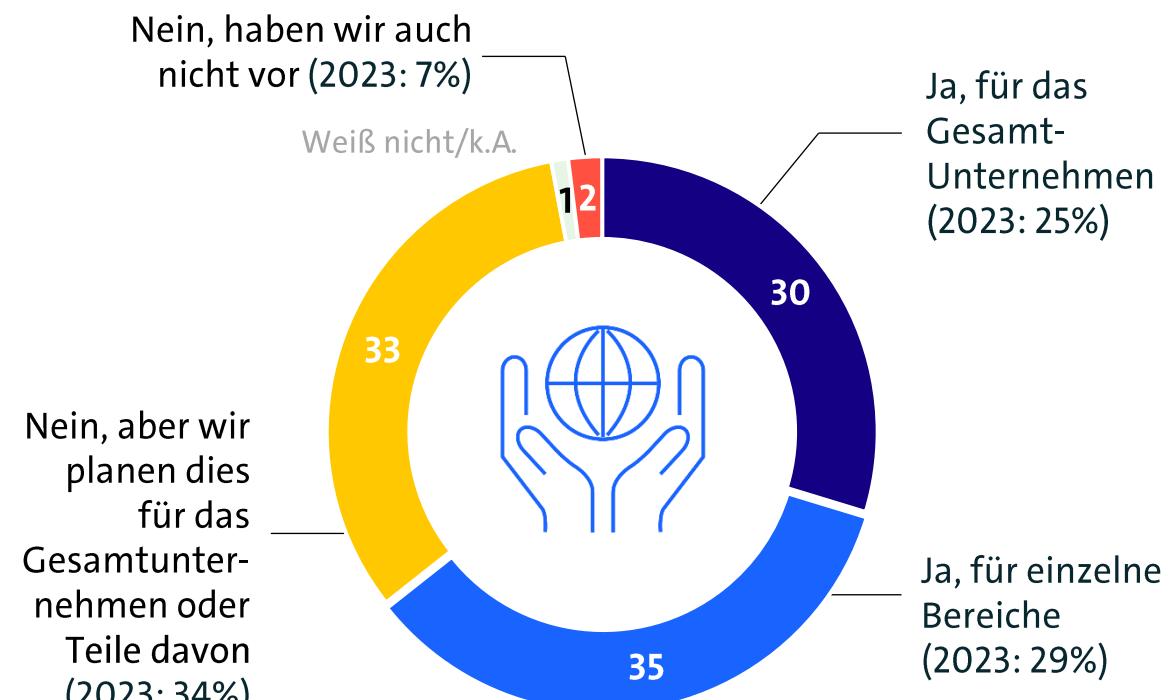
# Digitalisierung als Chance für das Klima

Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für Nachhaltigkeit und Klimaschutz?

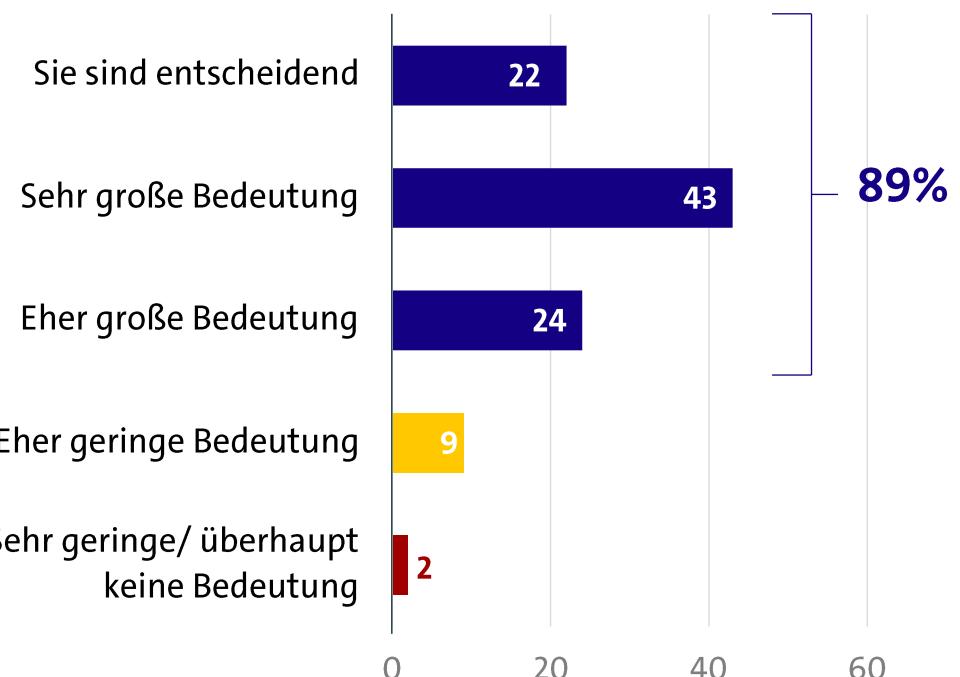


# Mehr Unternehmen mit Nachhaltigkeits-Strategie

Verfolgt Ihr Unternehmen eine Strategie für Nachhaltigkeit und Klimaschutz?



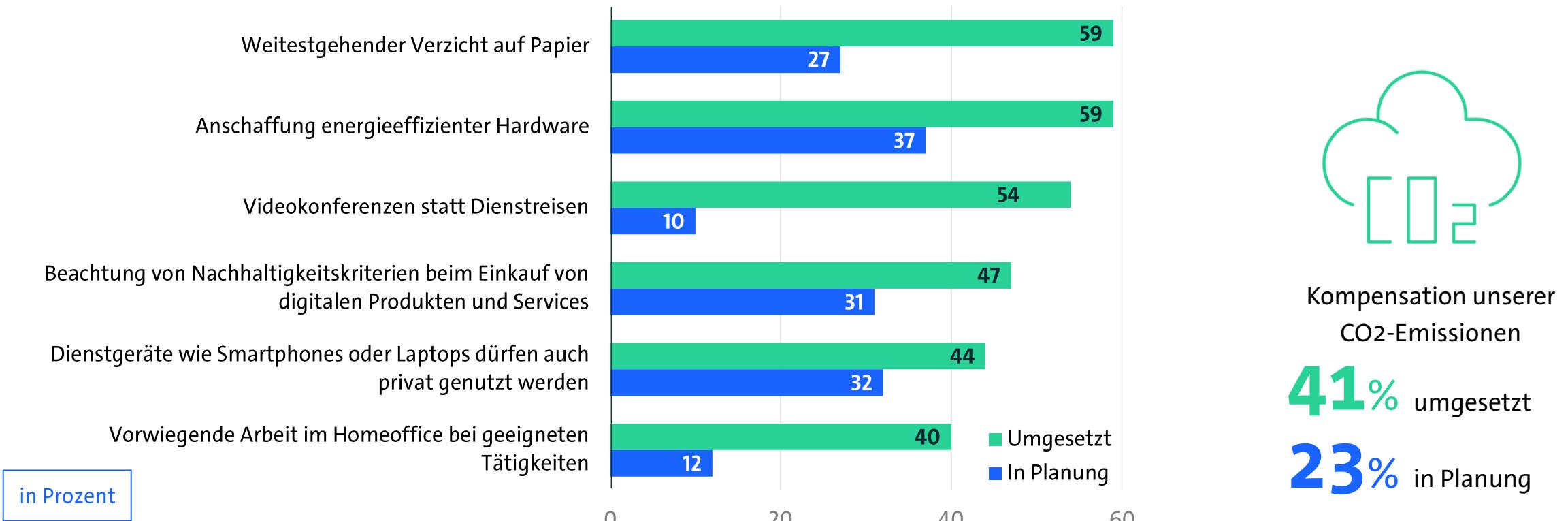
Welche Bedeutung haben digitale Technologien und Anwendungen im Rahmen dieser Strategie?



in Prozent

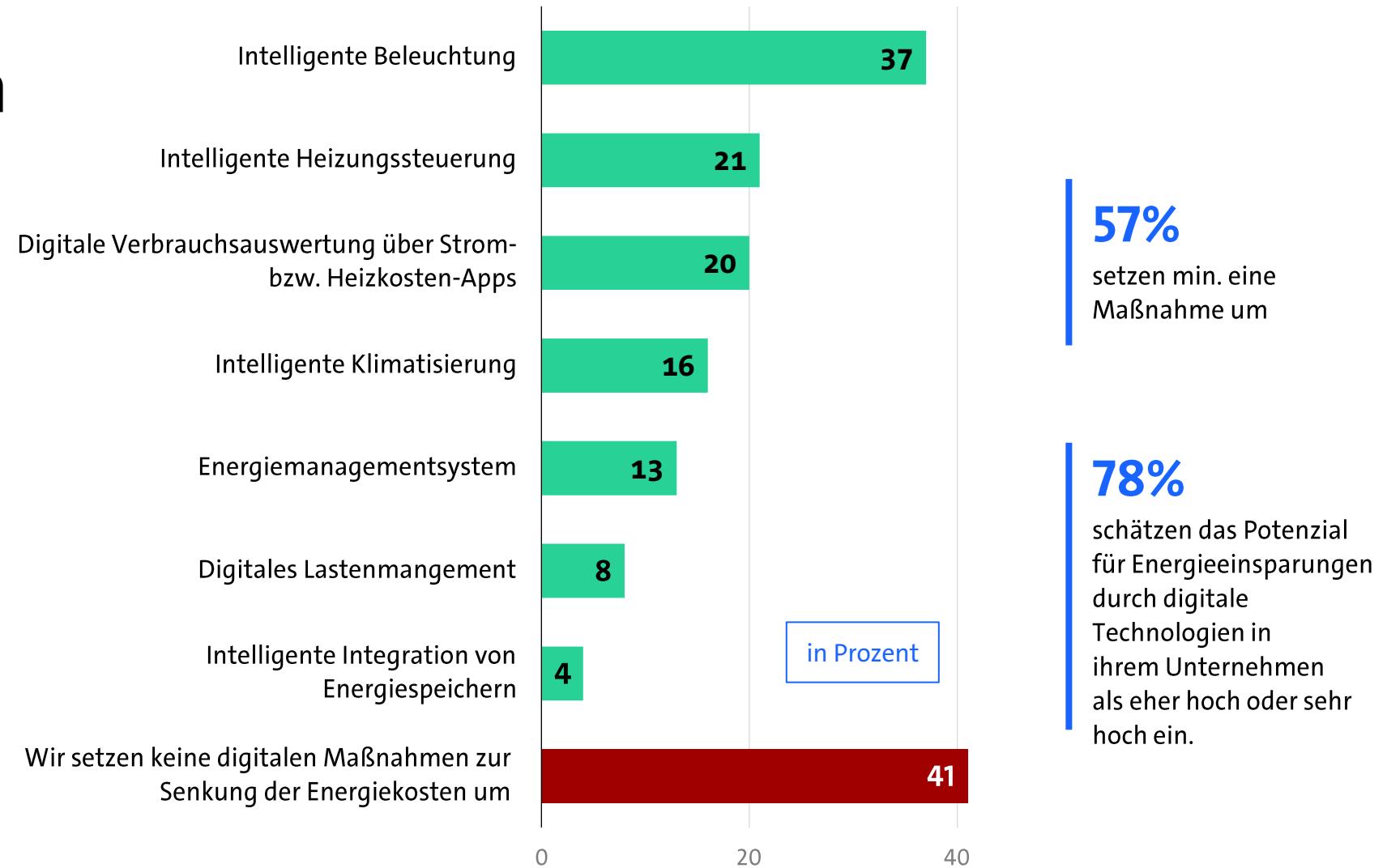
# Verzicht auf Ausdrucke, Videocalls statt Dienstreisen

Welche Maßnahmen haben Sie in Ihrem Unternehmen im Zusammenhang mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit bereits umgesetzt bzw. planen Sie umzusetzen?



# Über die Hälfte der Unternehmen senkt ihre Energiekosten digital

Welche digitalen Maßnahmen setzen Sie in Ihrem Unternehmen speziell zur Senkung der Energiekosten um?



# Fehlende finanzielle Mittel sind das größte Hindernis

Warum haben Sie bisher keine digitalen Maßnahmen ergriffen, um die Energiekosten in Ihrem Unternehmen zu senken?



**38%**

Fehlende finanzielle Mittel für Investitionen



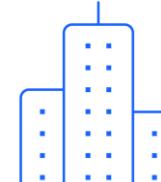
**31%**

Hoher administrativer Aufwand



**18%**

Fehlende personelle Ressourcen



**37%**

Keine Investitionsmöglichkeiten in genutzten Gebäuden, z. B. weil sie gemietet sind



**25%**

Andere Themen haben aktuell Priorität

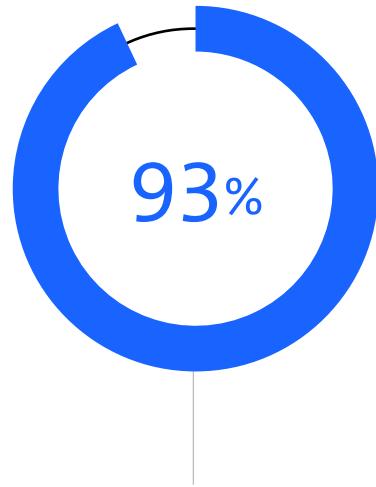


**16%**

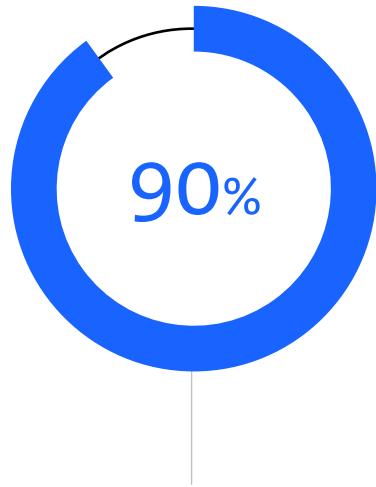
Fehlendes Know-how im Unternehmen

# Nachhaltige Technologien als Wettbewerbsvorteil

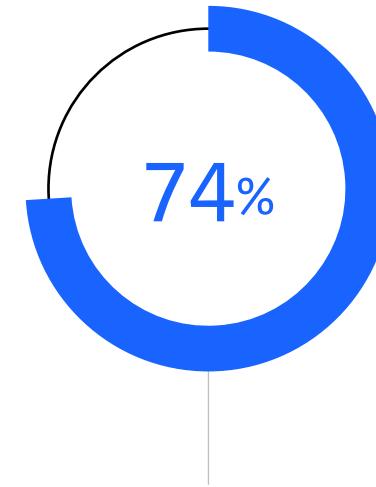
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf Ihr Unternehmen bzw. Ihrer Meinung nach zu?



»Unternehmen, die in nachhaltige Technologien investieren, sind langfristig im Vorteil.«



»Die Ausbildung von IT-Fachkräften sollte Klima- und Nachhaltigkeitsthemen beinhalten.«

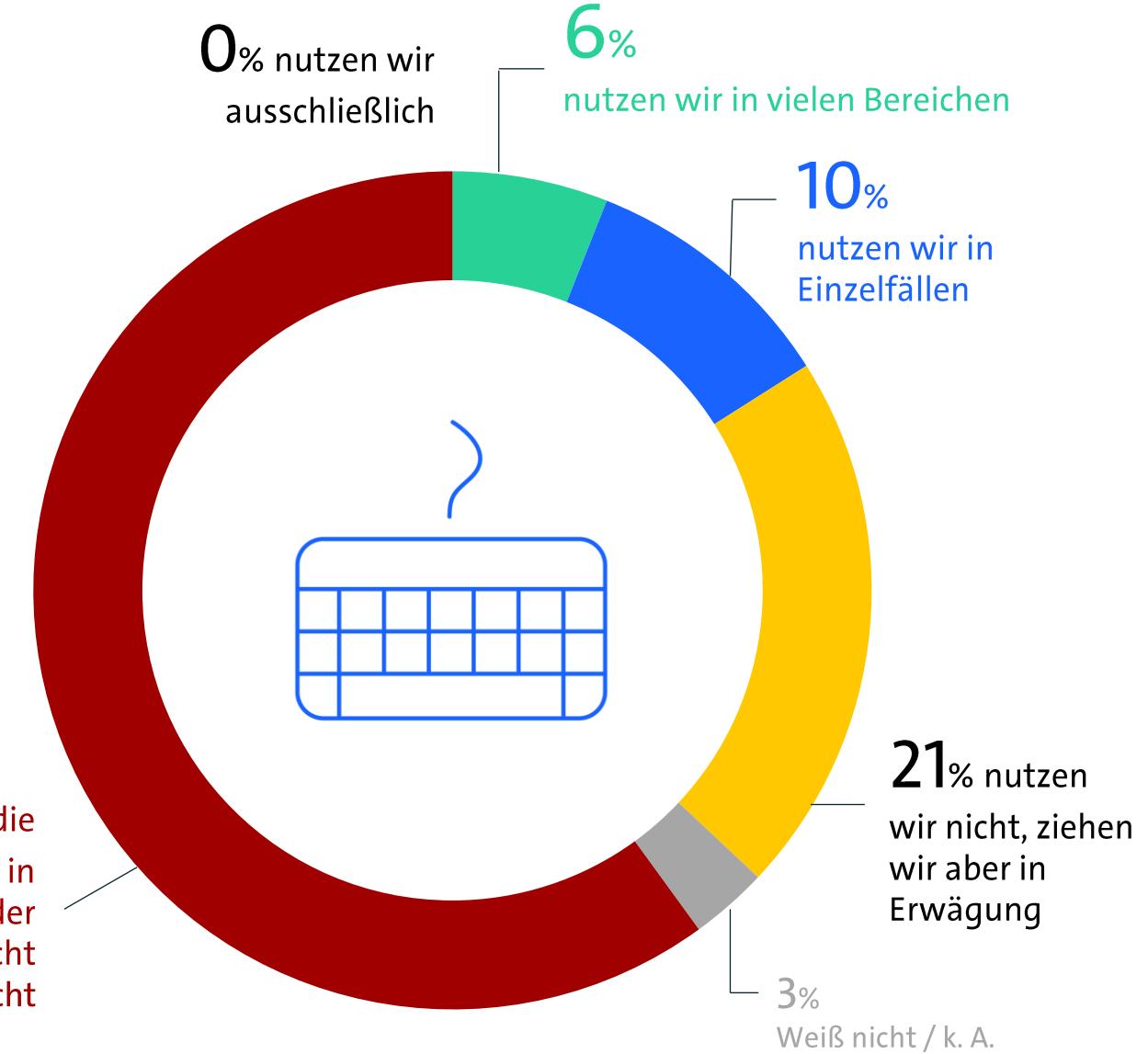


»Digitale Technologien helfen unserem Unternehmen, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.«

# Refurbished-IT wird noch zurückhaltend in der Wirtschaft eingesetzt

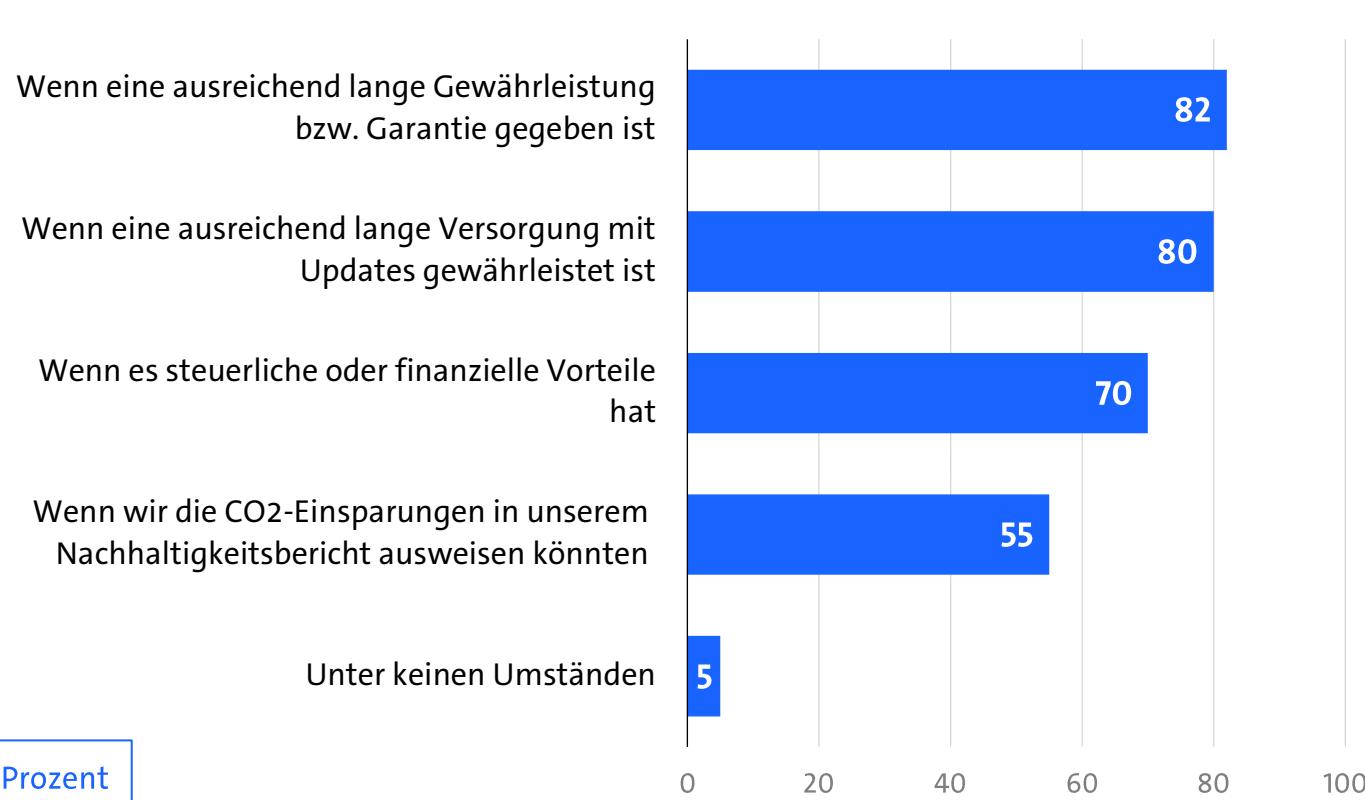
Haben Sie in Ihrem Unternehmen schon einmal darüber nachgedacht, gebrauchte und wiederaufbereitete IT-Geräte zu nutzen?

60% ziehen die Nutzung nicht in Erwägung oder haben noch nicht darüber nachgedacht



# Mehr Anreize für Refurbished-IT gewünscht

Unter welchen Umständen wären Sie bereit, Refurbished-IT in Ihrem Unternehmen zu nutzen?



70%

»Die finanziellen Anreize zur Nutzung von Refurbished-IT sind aktuell viel zu gering.«

# Ressourcen und Rohstoffe sparen

Inwieweit treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

**76%**

Die Nutzung von Refurbished-IT leistet einen wichtigen Beitrag, **um Ressourcen und Rohstoffe zu sparen.**

**69%**

Es sollten möglichst viele Unternehmen den **Einsatz von Refurbished-IT prüfen.**

**52%**

Die Nutzung von Refurbished-IT ist ein wichtiges **Zukunftsthema.**

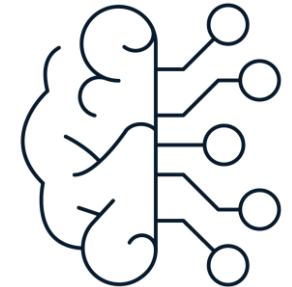
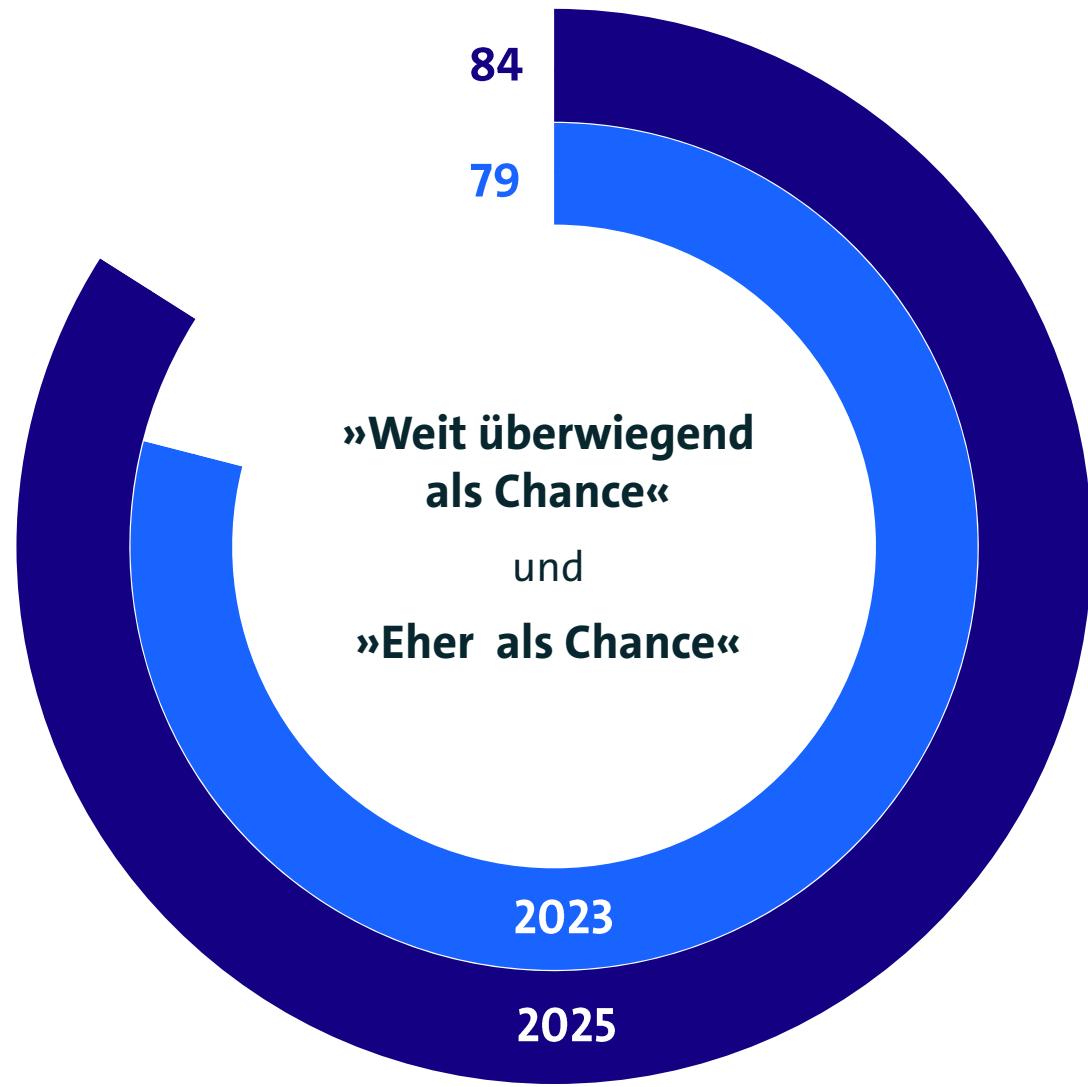
**33%**

Es braucht nicht immer **die neueste Technik** im Unternehmen.

# KI als Chance für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

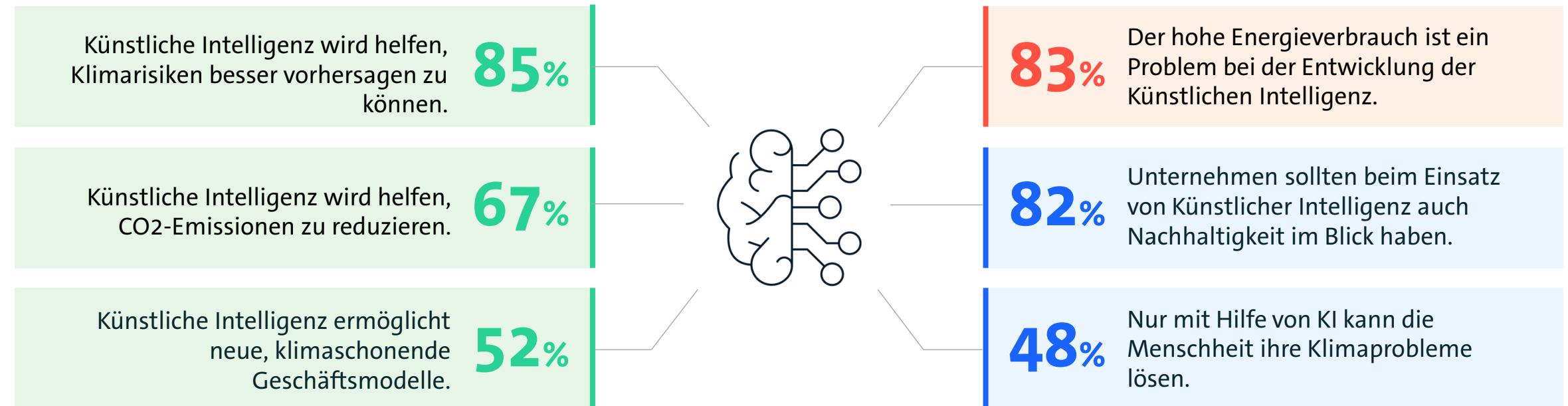
Sehen Sie Künstliche Intelligenz eher als eine Chance oder eher als ein Risiko für Klimaschutz und Nachhaltigkeit?

in Prozent



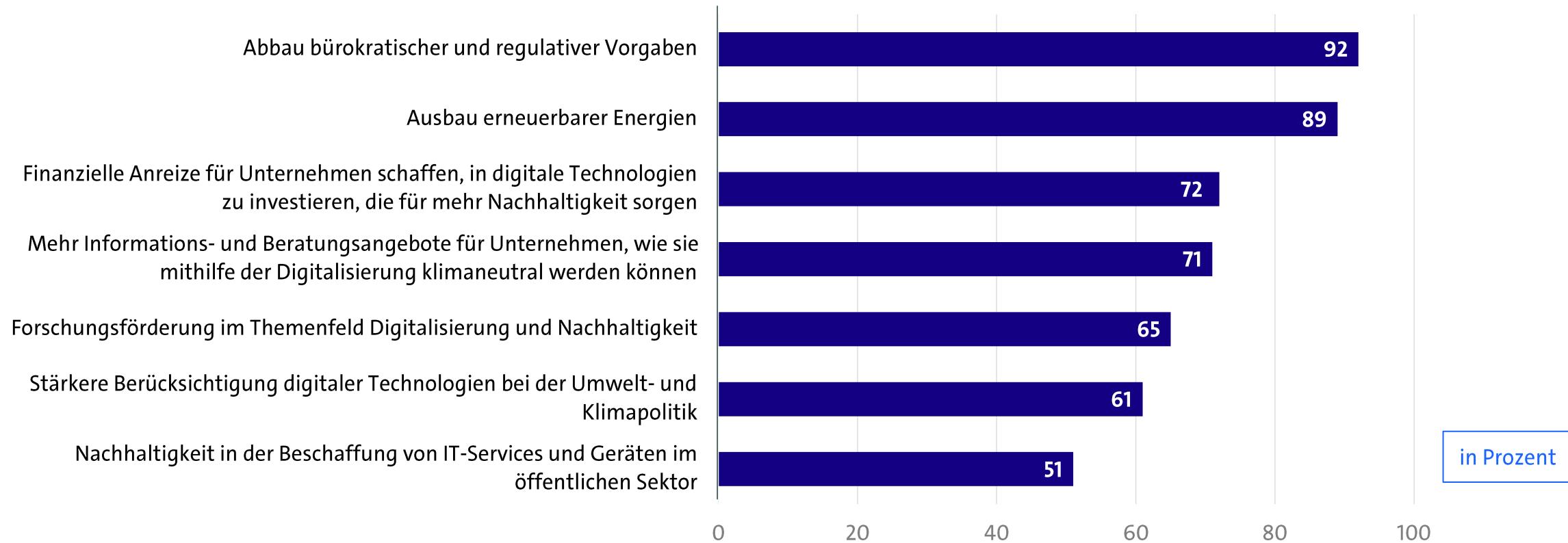
# Potenziale von KI für Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Thema Künstliche Intelligenz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit Ihrer Meinung nach zu?



# Weniger Bürokratie, erneuerbare Energien ausbauen

Wo ist die Politik bei der Förderung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch Digitalisierung aus Sicht Ihres Unternehmens am meisten gefordert?



# Digitalisierung & Nachhaltigkeit

**Christina Raab**

Bitkom-Vizepräsidentin

Berlin, 17. Dezember 2025

# Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

<b>Methodik</b>	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
<b>Grundgesamtheit</b>	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten
<b>Zielpersonen</b>	Geschäftsführung, Vorstand sowie Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitsbeauftragte
<b>Stichprobengröße</b>	n= 603
<b>Befragungszeitraum</b>	KW 39 bis KW 44 2025
<b>Gewichtung</b>	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Unternehmensregisters des Statistischen Bundesamtes
<b>Statistische Fehlerspanne</b>	+/- 4 Prozent in der Gesamtstichprobe